

der Luft schwang der die Axt. Er schwang sie jetzt sehr geschickt und schnell, mit leichtem Handgelenk, sozusagen mit professioneller Leichtigkeit, dann schlug er ihnen die Köpfe ab. Zuerst Monsieur, dann Madame und schließlich – hier zögerte er einen Augenblick – schließlich auch dem Fräulein Eugenie.

Dann setzte er sich in sein Auto – es war ein alter Rolls Royce – und fuhr nach Cannes, an seinen nächsten Tatort.

Der Diener hatte von der Mordtat nichts gemerkt. Er war gerade damit beschäftigt gewesen, die Mokkatassen aufs Tablett zu stellen. Aber als er Madame den schwarzen Kaffee reichte und sah, daß sie ohne Kopf in ihrem Sessel lag, da ließ er das Servierbrett fallen.